

Restauration tiefer Karies: Klinische Anleitung⁽¹⁾ mit Biodentine™ XP

Direkte Pulpaüberkappung (bei vitaler Pulpa) Erste Sitzung

- 1 Beurteilen Sie die Pulpavitalität mit den gängigen Tests
- 2 Isolieren Sie den Zahn mittels Kofferdam
- 3 Entfernen Sie kariöses Dentin vollständig
- 4 Falls eine Kavitätenwand fehlt, legen Sie eine Matrizie an den Zahn⁽²⁾
- 5 Verwenden Sie zur Hämostase ein in 1-6 % iger Natriumhypochloritlösung getränktes Wattepellet
- 6 Aktivieren Sie die Biodentine™ XP Kartusche und spannen Sie diese in den Biodentine™ Mixer
- 7 Setzen Sie die Spitze der Biodentine™ Applikationspistole am Kavitätenboden an und applizieren Sie langsam Biodentine™ XP, während Sie die Spitze zurückziehen (Bio-Bulk Fill)⁽³⁾
- 8 Stellen Sie eine gute Adaptation an die Kavitätenwände und -ränder sicher. Übermäßigen Druck auf das Material vermeiden
- 9 Halten Sie Biodentine™ XP aus der Okklusion heraus

Auch bei der indirekten Pulpaüberkappung entfernen Sie das kariöse Dentin mit dem Rosenbohrer und/oder Handexkavator vollständig. Wechseln Sie auf einen frischen Diamantbohrer, bevor Sie die Pulpa eröffnen

Wenn innerhalb von 5 Minuten keine Blutstillung erreicht werden kann, sollte weiteres Pulpagewebe entfernt werden (partielle oder vollständige Pulpotomie)

Wenn eine Nachuntersuchung des Patienten nicht möglich ist, schließen Sie die Behandlung in 1 Sitzung ab

- 1 Warten Sie das Ende der Abbindezeit (12 Min. nach Anmischen) ab
- 2 Selbststänzendes Adhäsivsystem (selektives Ätzen oder Self-Etch-Modus) über Biodentine™ XP und Zahnstruktur auftragen
- 3 Legen Sie die definitive Füllung mit einem Komposit
- 4 Nachuntersuchung der Patienten gemäß den aktuellen Empfehlungen

Direkte Pulpaüberkappung (bei vitaler Pulpa)

Zweite Sitzung mindestens 2 Wochen bis spätestens 6 Monate nach der ersten Sitzung

- 1 Beurteilen Sie die Pulpavitalität mit den gängigen Tests
- 2 Reduzieren Sie Biodentine™ XP auf das gewünschte Niveau, ca. 2 mm
- 3 Applizieren Sie das Adhäsiv Total Etch (Etch&Rinse) oder Self-Etch über Biodentine™ XP und Zahnstruktur
- 4 Legen Sie die definitive Füllung mit einem Komposit
- 5 Nachuntersuchung der Patienten gemäß den aktuellen Empfehlungen

(1) Verfahren angelehnt an dem internationalen Expertengremium für Zahnärzte (Positionspapier, September 2023).

(2) Eine umfangreiche Klasse II Restauration erfordert den Aufbau der Approximalwand (Mount GJ, Hume WR. A new cavity classification. Australian Dental Journal. 1998;43(3):153-9).

(3) Mögliche Technik im Zusammenhang mit einer koronalen Restauration.

